

Vorwort

Geldwäscheprävention hat in den vergangenen Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Gerade für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer gilt es dabei eine Gratwanderung zu meistern: Einerseits ist sicherzustellen, dass die eigenen Leistungen nicht für Zwecke der Geldwäsche missbraucht werden und damit möglicherweise sogar eine eigene Strafbarkeit des Beraters ausgelöst wird, andererseits ist Basis einer guten Beratungsleistung immer noch eine Vertrauensbeziehung zum Klienten. Die Geldwäsche-Compliance hat daher schon aus diesem Grund sicherzustellen, dass eine vertrauensvolle Beziehung mit den Klienten weiterhin möglich ist.

Nicht zuletzt wird man als Steuerberater natürlich auch die wirtschaftliche Komponente der Geldwäsche-Compliance kritisch betrachten müssen. Viele Sorgfaltspflichten nehmen Zeit in Anspruch – abhängig von der Kanzleistruktur und den gewählten Ansätzen zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten durchaus in erheblichem Ausmaß. In der Regel ist die dafür aufgewendete Zeit zumindest nicht auf direktem Wege als verrechenbare Leistung zu erbringen, sondern bindet Mitarbeiter, welche in der entsprechenden Zeit keinen Umsatz generieren können und gleichzeitig weiterhin Kosten verursachen. Kein Wunder also, dass die Skepsis im Allgemeinen groß ist.

Mit dem vorliegenden Werk versuchen wir einen Beitrag zu leisten, die Ausgestaltung der Geldwäsche-Compliance zunächst so effektiv zu gestalten, dass das primäre Ziel, nämlich der Ausschluss eigener Strafbarkeit, verwirklicht werden kann. Darüber hinaus geben wir jedoch Hinweise, welche eine möglichst effiziente Ausgestaltung der notwendigen Schritte erlauben. Viele Aspekte der Geldwäsche-Compliance lassen sich sehr gut mit in den meisten Kanzleien ohnedies routinemäßig durchgeführten Tätigkeiten verbinden. Wir liefern Input, der Ihnen erlaubt, mit geringem Aufwand eine hohe Effektivität zu erreichen. Gleichzeitig lässt sich beobachten, dass gerade in kleinen und mittleren Kanzleien die Geldwäscheprävention oft Chefsache ist. Es fehlt an der Zeit, Mitarbeiter in geeigneter Weise zu schulen, und so ist die Geldwäscheprävention vor allem eines: ein teurer Luxus. Mit konkreten Hinweisen, Checklisten und Arbeitsbehelfen, aber auch mit Textbausteinen für Geldwäschehandbücher für die Mitarbeiter wollen wir die Möglichkeit bieten, die Effizienz zu erhöhen, indem einfache Arbeitsschritte so weit wie möglich nach unten delegiert werden können, während heikle Sachverhalte

möglichst zuverlässig zu Ihnen kommen – um Strafen, Haftungsrisiko und strafrechtliche Risiken zu minimieren.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen für Ihre eigene Geldwäsche-Compliance.

Wien, November 2018

Mag. Katharina Peschetz